

Barbara Langes, Andreas Boes, Tobias Kämpf,
Kira Marrs, Elisabeth Vogl, Alexander Ziegler

Cloud und der disruptive Wandel der Wirtschaft

Ergebnisse der Explorationsphase

DIGIVATION-Konferenz „Dienstleistungsinnovation durch Digitalisierung 2017“,
Passau, 11.10.2017

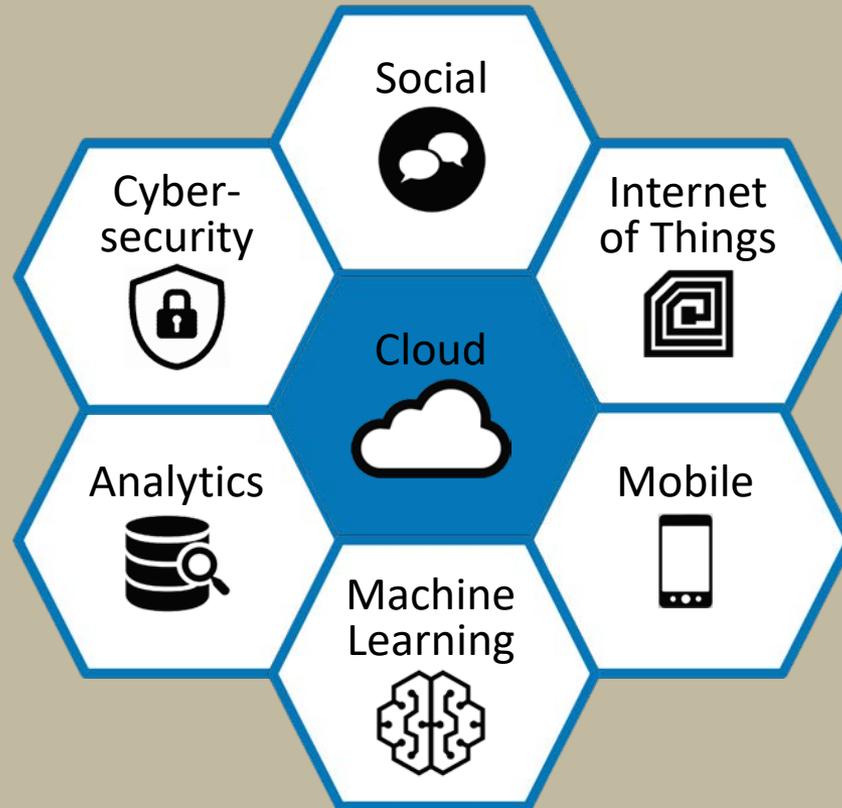


Das Projekt „Herausforderung Cloud und Crowd“

- Fragestellung: Wie verändern sich mit der Cloud Geschäftsmodelle, Wertschöpfungssysteme und die Organisation von Arbeit? Was sind die Erfolgsfaktoren für deren nachhaltige Gestaltung?
- Projektförderung: Bundesministerium für Bildung und Forschung
- Konsortium:

ISF München 	Universität Kassel 	LMU München 	IG Metall 	ver.di 	andrena  <small>Experts in agile software engineering</small>
--	---	--	--	---	--

- Value- und Praxispartner: Audi AG, BMW AG, Daimler AG, Deutsche Telekom Kundenservice GmbH, Deutscher Crowdsourcing Verband (DCV) e.V., jacando AG, SAP SE, Testbirds GmbH, test IO, T-Systems International GmbH, Upwork Global Inc.
- Laufzeit: 1.12.2015 – 30.04.2019



These: Wir müssen Cloud als zentrales Element des gegenwärtigen Wandels verstehen, um strategiefähig zu sein!



Cloud als Basis des digitalen Umbruchs der Wirtschaft

- Cloud als strategischer Kern des digitalen Umbruchs?
- Was ist Cloud? – Zwei Lesearten aus der Praxis
 - Technisches Hosting-Konzept – Cloud-Computing
 - Paradigma – Neue Idee der Wertschöpfung
- Cloud als neues Paradigma
 - Basis eines durchgängigen und friktionslosen Informationsraums – Ablösung der informationstechnischen „Kleinstaaterei“
 - Cloud als „offener Raum“ – alles kann mit allem in Beziehung gebracht werden
 - Neue gesellschaftliche Handlungsebene – die Welt findet zunehmend in der Cloud statt und wird über diese gestaltet
 - Kollektive Intelligenz von Menschen macht Raum lebendig, macht aus Daten nützliche Informationen



Cloud und der Umbruch in den Unternehmen



Neue Geschäftsmodelle und
Innovationsstrategien



Neuorganisation von
Wertschöpfungssystemen



Organisation von Arbeit

- Cloud ist die Basis für disruptive Geschäftsmodelle in der digitalen Ökonomie
 - Von IT-Industrie und Konsumerbereich diffundiert die Cloud in die industriellen Kerne
 - Brückenschlag der digitalen in die analoge Welt
- Was macht die neuen Geschäftsmodelle aus?
 - Plattformen als Fundament neuer Geschäftsstrategien – Trennung von Service und Produkt bzw. Dienstleistung und Industrie wird hinfällig
 - Datengetriebene Geschäftsmodelle – Personalisierung des Kunden
 - Lösungen früh auf den Markt bringen und kontinuierliche Optimierung in Lernschleifen
- Herausforderung: Wie gelingt es den Unternehmen sich in der Cloud neu zu erfinden?
 - Was sind die Kernkompetenzen in der Cloud?
 - Wie gelingt die Transformation der „alten Welt“ in die „neue Welt“?
 - Wie können gewachsene Kunden- und Sozialbeziehungen in die Cloud transformiert werden?



Neuorganisation von Wertschöpfungssystemen

- Wandel in der Organisation von Wertschöpfungsbeziehungen – von starren Wertschöpfungsketten zu fluiden Wertschöpfungssystemen
- Wie werden Wertschöpfungssysteme in der Cloud organisiert?
 - Plattformen zur Orchestrierung von Ecosystemen nutzen – „Services“ wie Lego-Steine zusammenfügen
 - Bisher „fremde“ Unternehmen und Branchen werden zusammen gebracht
 - Neues Muster der Zusammenarbeit im Spannungsfeld von Kooperation und Konkurrenz
 - Märkte und Zulieferbeziehungen werden volatil – Streit um Daten als Ausdrucks des Kampfs um eine neue Position
- Herausforderung: Wie gelingt es deutschen Unternehmen sich in Wertschöpfungssystemen in der Cloud zu positionieren?
 - Domain-Wissen und Kundennähe zur Sicherung der Wettbewerbsposition nutzen
 - Schlagkräftige Ecosysteme über attraktive Plattformen bündeln



Organisation von Arbeit

- In der Cloud wird die Organisation von Arbeit radikal neu gedacht
- Wie sehen die neuen Organisationskonzepte in der Cloud aus?
 - Agilität als Grundlage – agile Organisation als neue Leitorientierung
 - Plattformen als „Arbeitsräume“
 - Transparenz zur Leistungssteuerung nutzen – Tracking der Arbeitsschritte zur Prozessoptimierung und Verhaltenssteuerung
 - „Working in the open“ – über die Cloud wird schlagkräftige Workforce aus festangestellten Mitarbeitern, Kunden, Partnern, Freelancern und Crowdworkern situativ zusammen gesetzt
- Herausforderung: Wie gelingt es, die Arbeit der Zukunft im Sinne der Menschen zu gestalten?
 - Empowerment vs. Datengetriebenes Kontroll-Panoptikum
 - Arbeitnehmerstatus und die Erosion des gesellschaftlichen Integrationsmechanismus

- Mit der Cloud nimmt die digitale Transformation an Fahrt auf
- Deutsches Wirtschaftsmodell gerät unter starken Veränderungsdruck – strategische Herausforderungen
 - Wie können die Erfolgsfaktoren des deutschen Produktionsmodells in die Cloud transformiert werden?
 - Disruptive Innovation und Kannibalisierung des Altgeschäfts – Gefahr von Verwerfungen
 - Transparenz zwischen Offenheit und Kontroll-Panoptikum – Können sich Menschen darauf einlassen?
 - Erosion des auf dem Status des Arbeitnehmers – drohender Verlust des Integrationsmechanismus moderner Gesellschaften
- Digitalisierung und Cloud sind keine technischen Angelegenheiten – Tragweite des digitalen Umbruchs erkennen – Entwicklung aktiv gestalten lernen

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen:

Barbara Langes
Wissenschaftlerin am ISF München
ISF München
Jakob-Klar-Str. 9
80796 München
+49 89 272921-0
barbara.langes@isf-muenchen.de

www.cloud-und-crowd.de

www.IdGuZdA.de

www.isf-muenchen.de



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

BETREUT VOM



PTKA
Projektträger Karlsruhe
Karlsruher Institut für Technologie